

22.03. 2022

Zwei neue Gastrobetriebe auf der Passerelle Basel SBB

Von PPS

(Bern)(PPS) **«Acento Argentino» und «Yoya Pitabar» - zwei Basler Unternehmen mit Wurzeln in Südamerika und der Levante - servieren ab Mai 2022 internationalen Streetfood auf der Passerelle des Bahnhof Basel SBB.**

Die SBB will an ihren Bahnhöfen neben etablierten Grössen verstärkt auch lokale Konzepte verankern. Im Bahnhof Basel SBB sind mit Vito – unterdessen auch in der Zürcher Europaallee – und Kaffeemacher bereits zwei regionale Unternehmen präsent. Im Mai 2022 folgen mit Acento Argentino und Yoya Pitabar zwei weitere Basler Angebote. Die beiden Betriebe werden auf den ehemaligen Flächen von Nordsee / Il Baretto respektive Blueberry einziehen. Acento Argentino ist auf hausgemachte Empanadas (gefüllte Teigtaschen) und frische Salate spezialisiert. Yoya Pitabar offeriert Vegi-Klassiker wie Pita, Falafel, Shakshuka sowie hausgemachten Hummus nach traditioneller Art.

Die beiden Gastrounternehmen sind in Basel keine Unbekannten: Der in Argentinien geborene Juan Ladmann serviert seine Spezialitäten seit 2014 in der Markthalle, betreibt eine Zweitfiliale im Kleinbasel und eröffnet nun Filiale drei am Basler ÖV-Eingangstor. Hinter Yoya Pitabar steht Yacki Cohen, geboren und aufgewachsen in Tel Aviv. Er kombiniert die Streetfood-Kultur seiner Heimatstadt und das Wissen und Können aus der Familienküche seit 2019 im Kleinbasler Klara. Die Mietflächen werden ab sofort umgebaut. Die Eröffnung der Angebote ist auf Anfang/Mitte Mai 2022 geplant.

Weitere Informationen:

Acento Argentino, Geschäftsführer: Juan Ladmann, [juan.ladmann @ acento-argentino.ch](mailto:juan.ladmann@acento-argentino.ch)

Yoya Pitabar, Geschäftsführer: Yacki Cohen, [yaki.cohen @ yoyapitabar.com](mailto:yaki.cohen@yoyapitabar.com)

Pressekontakt:

SBB AG
Kommunikation
Medienstelle
Hilfikerstrasse 1
3000 Bern 65

Telefon +41 (0)51 220 41 11
[press @ sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/zwei-neue-gastrobetriebe-der-passerelle-basel-sbb>